



P 756 Innenputz K

Dispersions-Dekor-Kratzputz



Produktbeschreibung

ANWENDUNGSBEREICH

Gebrauchsfertiger Dispersionsputz für dekorative, strapazierfähige Innenbeschichtungen mit Kratzputzstruktur. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Emissionsminimiert und lösemittelfrei
- Stoß- und kratzfest
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Diffusionsoffen
- Gebrauchsfertig

PH-WERT

8,0 - 9,0

BINDEMittelART

Polyvinylacetat-Dispersion

FARBTON

WEISS

GEBINDEGRÖSSE

25,0kg

DICHTE

ca. 1,86 - 1,89 g/cm³

ABTÖNEN

Maschinell im ProfiTec Color-Mix-System tönbar. Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

Verarbeitung

AUFTRAGSVERFAHREN

Verarbeitung mit Glättkelle oder Putzspritzgeräten.

Aufziehen:

Putz in gewünschter Konsistenz mit Edelstahl-Glättkelle in Kornstärke aufziehen und mit einer harten Kunststoff-Glättkelle oder einem PU-Reibebrett strukturieren.

Spritzapplikation:

Maschinell durch Spritzauftrag mit geeigneten Putzspritzgeräten. Informationen des Geräteherstellers beachten.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Zwischenbeschichtung:

Ein haftvermittelnder Anstrich mit **ProfiTec P 825 Unigrund**, bei farbigen Oberputzen abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 2% Wasser verdünnt ausführen.

**VERARBEITUNGS-
TEMPERATUR**

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund intensiv aufrühren.
 - Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
 - Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.
 - Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.
 - Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
 - Materialspritzer sofort mit klarem Wasser entfernen.
 - Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
-

VERBRAUCH	Ca. K1,5: ab 2,3 kg/m ² K2: ab 2,8 kg/m ² . Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
VERDÜNNUNG	Mit max. 2 % Wasser.
TROCKENZEIT	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden Überstreichbar nach ca. 72 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
REINIGUNG DER WERKZEUGE	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
ALLGEMEINE HINWEISE	<ul style="list-style-type: none">■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

UNTERGRUND	<p>Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.</p> <p>Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p>
-------------------	---

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Faserfüllstoffe, Wasser, Additive
BIOZIDPRODUKTE-VERORDNUNG (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.
KENNZEICHNUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE	BSW20
VOC-SICHERHEITSHINWEIS	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
LAGERUNG	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
ENTSORGUNG	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
TECHNISCHER SERVICE	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com